

## **Schriftliche Anfrage**

des LA Andreas Leitgeb

an Landesrätin Dr.<sup>in</sup> Beate Palfrader

betreffend:

### **Wohnbauförderung in Tirol**

Das Land Tirol fördert gemäß §35 Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991, LGBl. Nr. 78/2017, die Errichtung von Wohnhäusern, Wohnungen und Wohnheimen, den Ersterwerb von Wohnhäusern und Wohnungen, den Erwerb von mindestens 10 Jahre alten Wohnhäusern/Wohnungen und weitere Maßnahmen welche in den 3. Abschnitt des TWFG 1991 fallen.

Bei der aktuellen Marktsituation muss es im Interesse des Landes sein, dass genügend Wohnraum geschaffen wird. Jede Wohnung die nicht gebaut wird, fehlt am Markt, schränkt das Angebot zusätzlich ein und verteuert das bestehende Angebot. Der finanzielle Faktor spielt bei jedem Bauvorhaben eine wichtige Rolle.

Daher ergeben sich folgende

#### **Fragen:**

1. Wie viele Wohnungen wurden in den Jahren 2016, 2017, 2018 gemäß §35 Tiroler Wohnbauförderungsgesetz gefördert? (Bitte Aufschlüsselung nach Bezirken)
  - 1.1. Wie viele davon wurden durch Förderungskredite finanziert?
    - 1.1.1. Wie viele Fälle davon betreffen den Förderungskredit-Neubau?

- 1.2. Wie viele waren davon Wohnbauschicks nach § 45 Abs.10 TWFG 1991?
  - 1.3. Wie viele Fälle entfielen auf Annuitätenzuschuss für objektgeförderte Mietwohnungsanlagen?
  - 1.4. Wie viele Fälle entfielen auf Annuitätenzuschuss für förderbare Gesamtanlagen (Eigentumswohnungen)
  - 1.5. Wie viele Beihilfen entfielen auf verdichtete Bauweise?
2. Wie viele Häuser wurden in den Jahren 2016, 2017, 2018 gemäß §35 Tiroler Wohnbauförderungsgesetz gefördert? (Bitte Aufschlüsselung nach Bezirken)
- 2.1. Wie viele davon wurden durch Förderungskredite finanziert?
    - 2.1.1. Wie viele Fälle davon betreffen den Förderungskredit-Neubau?
  - 2.2. Wie viele waren davon Wohnbauschicks nach § 45 Abs.10 TWFG 1991?
3. Wie viele sonstige Impulsförderungen wurden in den Jahren 2016, 2017, 2018 gewährt?
- 3.1. Wie viele entfielen davon auf eigenberechtigte natürliche Personen?
  - 3.2. Wie viele entfielen davon auf Gemeinden?
  - 3.3. Wie viele entfielen davon auf gemeinnützige Bauvereinigungen?
4. Wie viele geförderte Fälle mussten in den letzten 10 Jahren den Wohnbauschick nach § 24 TWFG 1991 zurückzahlen?



Innsbruck, am 2. Mai 2019